

Hoffnung – für uns und die Welt

von Alexandra Radina-Dimpfl,
Referat Religionspädagogik, missio München

■ MATERIAL:

- Gelbes Tuch für die Mitte
- Kerze
- Streichhölzer
- Plakat DIN A3 (Bestell-Nr. 124103) oder DIN A2 (Bestell-Nr. 124102)
- Bildkartenset Ozeanien (Bestell-Nr. 100045)
- Kopien der Plakatausschnitte – M1
- Leere Wortkarten
- Stift
- Lied: „Mit allen meinen Träumen“ von Kurt Mikula,
Auf der Internetseite:
<https://www.mikula-kurt.net/2017-1/mit-allen-meinen-tr%C3%A4umen/>
stehen Noten, Text und das Lied zum Anhören und Mitsingen kostenfrei zur Verfügung oder QR-Code scannen und Lied online ansehen



Die Kopiervorlagen M1-M3 stehen zum Downloaden bereit:
www.weltmissionsmonat.de

■ FÜR DIE AKTION:

- Kopiervorlage M2 oder M3
- Bunte Stifte
- Buntpapier

■ VORBEREITUNG:

- Stuhlkreis
- In der Mitte liegt ein gelbes, gerundetes Tuch

■ ABLAUF:

Lied: GL 468, Strophe 1-3
Gott gab uns Atem, damit wir leben.

■ BEGRÜSSUNG MIT KREUZZEICHEN:

L: Heute, zum Sonntag der Weltmission, sind wir zusammengekommen. Wir feiern mit allen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt diesen Sonntag. Er ist ein großes Fest der Gemeinschaft und der Solidarität.
So beginnen wir im Namen des Vaters und
Die Jesuserke wird entzündet und in die Mitte gestellt.

Unser Blick fällt heute auf Papua-Neuguinea. Papua-Neuguinea ist ein Land in Ozeanien.

L stellt Papua-Neuguinea anhand der Bildkarten „Ozeanien - Landkarte“ und „Ozeanien - Papua-Neuguinea“ kurz vor.

■ BETRACHTUNG DES PLAKATES:

L: In Papua-Neuguinea ist ein Foto entstanden, das uns von dort erzählt. Wir schauen uns die einzelnen Teile gemeinsam an und überlegen, was sie uns erzählen. **M1**

*L lässt „Himmel“; Teil 1 des Plakates in die Mitte legen.
Kinder betrachten diesen Bildausschnitt und äußern sich.
L ergänzt entsprechend.*

Teil 1 Himmel:

Wolken, schwere Regenwolken, die dunklen Wolken wirken bedrohlich, es naht ein Gewitter, am Horizont ist blauer Himmel zu sehen, ...

Mit den Teilen 2 bis 5 wird ebenso verfahren.

Teil 2 Wasser:

Ruhiges Gewässer, ein See, Ufer mit Sandstrand, im Hintergrund stehen auf dem Land grüne Bäume, eine Insel, ...

Teil 3 Holz:

Baumstamm, Wurzel, ohne Blätter, totes Holz, Schwemmholz, ...

Teil 4 Frau:

Eine Frau mit dunkler Hautfarbe, sie schaut in die Ferne, sie hält sich am Holz fest, sie trägt ein violettes Kleid, sie steht im Wasser, ...

Teil 5 Paradiesvogel:

Vogel, bunte Federn in verschiedenen Farben, lange Schwanzfedern, der Paradiesvogel ziert die Flagge und das Wappen von Papua-Neuguinea, ...

L ergänzt mit Hilfe der Bildkarte „Ozeanien – Paradiesvogel“

L: Die Frau auf dem Plakat ist Helen Hakena. Sie lebt auf Bougainville, einer Insel von Papua-Neuguinea. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Bruders, das bereits vom Meer verschlungen wurde. Der Meeresspiegel steigt dort immer weiter an. Das Wasser bedroht das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner dieser Inseln. Verursacht wird der Anstieg des Meeresspiegels durch den Klimawandel.

Das kann zu Streit und Konflikten führen. Besonders betroffen sind davon Frauen und ihre Kinder.

Helen Hakena sieht und spürt die Auswirkungen des Klimawandels. Die Ernte fällt aus, weil es zu viel regnet oder zu große Trockenheit herrscht. Die Menschen können sich nicht mehr darauf verlassen, dass auf ihren Feldern genügend wächst. Es ist nicht mehr sicher, dass sie satt werden.

Helen Hakena ist darüber sehr bestürzt. Aber sie möchte nicht einfach zusehen. Sie möchte sich nicht von der bedrohlichen Situation unterkriegen lassen. Sie hat Hoffnung. Sie hat die Hoffnung, dass sie etwas tun kann. Sie hat die Hoffnung, dass sie die Zukunft mitgestalten kann.

■ BIBELTEXT:

L: Auch wir kennen Situationen, die wir als bedrohlich empfinden, die uns Sorgen bereiten.

Kinder: Streit, Tod, Klimaveränderung, Schule, ...

L: Wenn mich Ängste und Zweifel plagen, fühle ich mich wie gelähmt. Da bin ich mutlos und hilflos. Um mich herum schaut dann alles düster aus. Dann kann es einen Lichtblick geben:

L legt den Satz „Meine Hoffnung, sie gilt dir (Ps 39,8)“ zum Plakat. (vgl. M1)

Einzelne Kinder lesen den Satz mehrmals laut vor.

L: Der Satz stammt aus dem Psalm 39, das ist ein religiöses Lied aus dem Alten Testament. Dieser Psalm nennt uns ein Wort, das alle Hindernisse überwinden und alle verschlossenen Türen öffnen kann.

Kinder: Hoffnung

L: Auch ihr kennt Situationen, in denen Hoffnung Veränderungen bewirkt.

Kinder: ... Hoffen auf Versöhnung, auf Gesundheit, auf Verständnis, ...

L: Wenn ich Hoffnung habe, wächst das Vertrauen, dass sich etwas ändern kann. Ich kann meine Zweifel auf Gott richten. Er kennt meine Ängste, Zweifel, Wünsche, Träume. Mit allen meinen Sorgen kann ich zu Gott kommen. Er kann mir helfen, zur Ruhe zu kommen. Hören wir gemeinsam ein Lied.

Lied: Mit allen meinen Träumen (Kurt Mikula)

L: Stellt euch vor, Helen Hakena spricht und betet diesen Satz: „Meine Hoffnung, sie gilt dir.“ Was meint ihr, welche Hoffnungen, Wünsche und Träume hat Helen Hakena?

Kinder: alle achten auf die Schöpfung, Versöhnung nach Streit, eine ausreichende Ernte, jeder achtet auf den Verbrauch von Wasser, alle kaufen klimagerecht ein, der Meeresspiegel steigt nicht mehr, niemand muss wegen dem Klimawandel seinen Lebensraum verlassen, ...

L: In ihrer Heimat setzt sich Helen Hakena für die Schöpfung ein. Seit vielen Jahren unterstützt sie dabei besonders die Frauen und hilft bei Friedensverhandlungen. Auf der diesjährigen Weltklimakonferenz in Dubai hat sie mit deutlichen Worten auf die Zerstörung in ihrem Land hingewiesen. Und sie hat alle Menschen aufgerufen, Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung zu übernehmen.

L: Du kannst hier, wo du zuhause bist, Verantwortung für die Schöpfung übernehmen. So kannst du auch Helen Hakena unterstützen.

Kinder: Wasserverbrauch beachten, sorgfältig mit Essen umgehen, Kleidung länger tragen, ...

L schreibt Ideen der Kinder auf Karten und lässt sie um das Plakat legen.

Lied: Mit allen meinen Träumen (Kurt Mikula)

■ FÜRBITTEN

L: Zu Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, wollen wir um Hoffnung für unsere Zeit beten:

Kind 1: Gott, deine Schöpfung ist wunderschön.
Wir bitten dich, in allen Dingen deine Spur zu erkennen.
Antwort: Herr, erhöre unser Gebet. Unsere Hoffnung, sie gilt dir.

Kind 2: Gott, Pflanzen und Tiere sind Teil unserer Erde, unserer Lebensgemeinschaft.
Wir bitten dich, hilf uns jedes Teil zu achten und dessen Lebensraum zu bewahren.
Antwort: ...

Kind 3: Gott, Menschen und ihre Lebensräume sind bedroht durch den Klimawandel.
Wir bitten dich um Mut und Bereitschaft zum Handeln.
Antwort: ...

Kind 4: Gott, Krieg und Gewalt sind für viele Menschen Alltag.
Wir bitten dich um Frieden und Versöhnung zwischen verfeindeten Völkern und Volksgruppen.
Antwort: ...

Kind 5: Gott, auf unserer Erde sind die Güter nicht gerecht verteilt.
Wir bitten dich, lass uns Gedanken und Wege zur Gerechtigkeit suchen und Solidarität leben.
Antwort: ...

Kind 6: Gott, Hass und Habsucht zerstören ein gutes Miteinander.
Wir bitten dich um die Bereitschaft, anderen mit offenen Herzen zu begegnen.
Antwort: ...

L: Du bist ein Gott, der sich seiner Geschöpfe erbarmt. Du hast uns ein Beispiel des Dienens und des Handelns geschenkt, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund.
Amen.

Lied: GL 470, Strophe 1-3
Wenn das Brot, das wir teilen, ...

■ VATER UNSER

Gott hat uns in diese Welt gestellt, die Grundlage ist für alles Leben. Wenn wir im Vater unser um das tägliche Brot bitten, heißt das: Gib uns und allen Menschen das, was wir und sie zum Leben brauchen: saubere Luft, sauberes Wasser, Arbeit, Nahrung, Liebe, Vertrauen, ...

Vater unser, ...

■ SEGEN

Der Segen unseres Gottes falle auf uns wie Regen,
der uns Leben schenkt.

Der Segen unseres Gottes falle auf uns wie Wasser,
das unseren Durst nach Gerechtigkeit stillt.

Der Segen unseres Gottes falle auf uns wie Samen,
die wachsen und Früchte tragen.

Der Segen unseres Gottes falle auf uns wie ein Licht der Hoffnung,
das uns den Weg zeigt.

So segne und behüte uns
der gute und schöpferische Gott –
der Vater, der Sohn und die heilige Geistkraft.
Amen.

Lied: GL 446, Strophen 1-4
Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun.

■ AKTION

Möglichkeit 1:
Kinder bekommen das Plakat mit einem weißen Feld im Wasser. Dort schreiben/malen sie hinein, wie sie Helen Hakena unterstützen möchten, damit ihre Hoffnung größer wird. - M2

Möglichkeit 2:
Jedes Kind erhält ein Blatt mit einem Paradiesvogel – M3

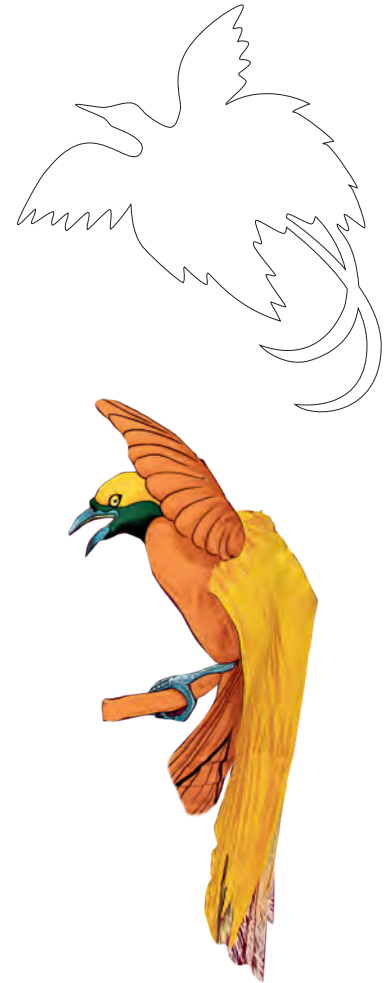
L: Paradies ist die Vorstellung von einem Ort, an dem alles gut ist. Ein Ort, der von Frieden, Freiheit, Harmonie, ... und Gerechtigkeit geprägt ist. Für diesen Ort steht der Paradiesvogel. Er hat ein besonders reiches und außergewöhnlich buntes Gefieder. Es gibt viele verschiedene Arten. So verschieden wie unsere Vorstellungen vom Paradies.

Überlege: Wie stellst du dir das Paradies vor? Wo wäre dein Platz in diesem Paradies? Was kannst du dafür tun, dass es erhalten bleibt?
Male und schreibe.

M1 Plakat-Vorlage für die Einzelteile



M3 Paradies



M2 Hoffnungsbotschaft

